E 21890 C

Montfort-Bote

Amtliches Bekanntmachungs- und Mitteilungsblatt für die Gemeinde Langenargen-Oberdorf

59. Jahrgang | Langenargen, 16. September 2011 | Nummer 37

Der Montfort-Bote erscheint wöchentlich jeweils freitags. – Preis: Einzelexemplar € 0,60, (per Austräger frei Haus monatlich € 2,60/ im Quartal € 7,80, bei Postbezug zuzüglich Postgebühren. **Redaktion:** Christina Köhler, Langenargen, Schillerstraße 6, Telefon 07543/913025, E-Mail: montfortbote@online.de, Redaktionsschluss: Dienstag 16 Uhr.

Verlag und Anzeigen: Schwäbische Zeitung Tettnang, Lindauer Straße 11, 88069 Tettnang, Telefon 07542/941860, Fax 07542/941826, E-Mail: tettnang_anz@schwaebische-zeitung.de, Vermerk: MoBo, Anzeigenschluss: Mittwoch 10 Uhr. **Vertrieb:** Sporthaus Glatzel, Bahnhofstraße 2, Telefon 07543/2126, Fax 07543/49216.

Homepage der Gemeinde Langenargen: www.langenargen.de E-Mail: rathaus@langenargen.de und touristinfo@langenargen.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil der Veröffentlichungen der Gemeinde Langenargen: Bürgermeister Rolf Müller

Amtliche Bekanntmachungen

Gemeinderatssitzung

Am Montag, den 19. September 2011 um 17.00 Uhr findet im Sitzungssaal des Rathauses eine Gemeinderatssitzung (Sitzung Nr. 10/2011) statt. Hierzu sind Sie herzlich eingeladen.

Langenargen, 09.09.2011

gez.: Müller, Bürgermeister

Tagesordnung – Öffentlich –: 1. Information über Entwicklungen und Möglichkeiten im Schulbereich mit eventuellen Auswirkungen auf Langenargen – Referent: Leiter der Stabsstelle Schulentwicklung Herr Norbert Zeller. 2. Fortschreibung des Flächennutzungsplanes Eriskirch-Kressbronn a.B. – Langenargen mit integriertem Landschaftsplan; Über die Abwägungs- und Beschlussvorlage des Büros Sieber aus Lindau nach der ersten Beteiligung der Öffentlichkeit und der Träger öffentlicher Belange ist zu beraten und zu entscheiden. 3. Feststellung der Jahresrechnung 2010. 4. Grundsatzbeschluss zur Beschaffung eines Feuerwehrfahrzeuges LF 10/6. Laut Feuerwehrbedarfsplan soll für die Abteilung Oberdorf der Freiwilligen Feuerwehr Langenargen ein Löschgruppenfahrzeug LF 10/6 beschafft werden. Über den Grundsatzbeschluss zur Beschaffung des Fahrzeugs mit einem Kostenaufwand von ca. 280.000 € ist zu beraten und zu entscheiden. 5. Bauangelegenheiten a) Bauvoranfrage zum Abbruch des bestehenden „Dorfkrugs" und Erstellung eines 6-Familienhauses mit Lift und Tiefgarage, Ortsstraße 19, Flst. 2358/2, B.T.-Nr. 53/11 b) Bauvoranfrage zur Erstellung eines Wohnhauses mit 5 Wohneinheiten und einer Tiefgarage mit 7 Stellplätzen, Friedrichshafener Straße 15, Flst. 216/1, B.T.-Nr. 54/11. 6. Festlegung der Sitzungstermine für das erste Halbjahr 2012. 7. Beschlussfassung über die eingegangenen Spenden und Zuweisungen bei der Gemeinde Langenargen und bei der Stiftung „Hospital zum Heiligen Geist". 8. Bekanntgabe der in der letzten nichtöffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse und sonstige Bekanntgaben. 9. Anfragen und Anregungen

Name für die neue Kinderkrippe bei der Grund- und Hauptschule in Langenargen gesucht

Im Januar 2012 wird die neue Kinderkrippe eröffnet.

Die Gemeinde Langenargen sucht für die neue Einrichtung noch einen passenden Namen und hat drei Vorschläge.

Mitmachen und gewinnen! Als Beilage im Montfort-Boten liegt ein Teilnahmeschein.

Aus allen Vorschlägen werden fünf 10er-Karten des Strandbades, Badesaison 2012 verlost.

Langenargen, den 08.09.2011

Rolf Müller, Bürgermeister

Der Montfort-Bote gratuliert

Frau Marion Martin, Hirschweg 6, zur Vollendung ihres 75. Lebensjahres am 17. September.

Frau Hildegard Wacker, Marktplatz 7, zur Vollendung ihres 97. Lebensjahres am 18. September.

Herr Günter Zimmermann, Buchenstraße 39, zur Vollendung seines 70. Lebensjahres am 19. September.

Frau Maria Lamm, Bleichweg 65, zur Vollendung ihres 80. Lebensjahres am 19. September.

Herr Gustav Schömezler, Von-Kiene-Straße 23/1, zur Vollendung seines 81. Lebensjahres am M, 81, 20. September.

Herr Alexander Raifschneider, Schützenweg 3, zur Vollendung seines 76. Lebensjahres am 20. September.

Frau Maria Morandell, Untere Seestraße 54, zur Vollendung ihres 81. Lebensjahres am 21. September.

Frau Waltraut Koschinski, Marktplatz 7, zur Vollendung ihres 81. Lebensjahres am 21. September.

Herr Erwin Rist, Marktplatz 7, zur Vollendung seines 82. Lebensjahres am 22. September.

Frau Margret Bucher, Friedrichshafener Straße 11, zur Vollendung ihres 71. Lebensjahres am 22. September.

Herzlichen Glückwunsch, einen schönen Festtag, Gesundheit und alles Gute für das nächste Lebensjahr.

Veranstaltungen

Freitag, 16. September: Radtour mit dem Bodensee-Guide „Das historische Argental", Anmeldung: 07543/9330-92, Beginn: 10 Uhr, Tourist-Information; **Historischer Spaziergang durch Langenargen**, kostenlose Teilnahme, Beginn: 10:30 Uhr, Schloss Montfort; **Kulturherbst für kleine Leute: „Ein Loch ist im Eimer"** des Theater Phoenix, für Kinder ab drei Jahren, Vorverkauf bei der Tourist-Information, Tel. 07543/9330-92, Beginn: 15 Uhr, Münzhof.

Sonntag, 18. September: Promenadenkonzert mit dem Jugendblasorchester Langenargen, Eintritt frei, Beginn: 19:30 Uhr, Konzertmuschel.

Montag, 19. September: Gästebegrüßung mit Gästeehrung, anschließend geführter Ortsrundgang zum Kennenlernen von Langenargen, Beginn: 10 Uhr, Sitzungssaal im Rathaus.

Dienstag, 20. September: Jin Shin Jyutsu bei trockenem Wetter, Sitzunterlage mitbringen, Info: 07543/9398360, Beginn: 10 Uhr, Kinderspielplatz/Uferpromenade.

Mittwoch, 21. September: Führung durch das Museum Langenargen, Eintritt ohne Zuschlag, Beginn: 10 Uhr, Museum; **Rundfahrt mit der Kapitänsschaluppe**, Anmeldung bis Dienstag 18 Uhr in der Tourist-Information erforderlich, Beginn: 17 Uhr, Gondelhafen; **Männer und Tenöre – „Ein bisschen Leichtsinn kann nicht schaden"**, Vorverkauf bei der Tourist-Info unter Tel.: 9330-92, Beginn: 20 Uhr, Münzhof.

Donnerstag, 22. September: Wochenmarkt vor dem Rathaus, 8-13 Uhr, Marktplatz; **Vier-**

tel vor 10 in Sankt Martin, Kirchen-Führung mit anschließendem Orgelkonzert, Eintritt frei, Beginn: 9:45 Uhr; **Jin Shin Jyutsu bei trockenem Wetter**, Sitzunterlage mitbringen, Info: 07543/9398360, Beginn: 10 Uhr, Kinderspielplatz/Uferpromenade.

Freitag, 23. September: Radtour mit dem Bodensee-Guide „Das historische Argental", Anmeldung unter Tel.: 07543/9330-92, Beginn: 10 Uhr, Tourist-Information; Historischer Spaziergang durch Langenargen, kostenlose Teilnahme, Beginn: 10:30 Uhr, Schloss Montfort; **Lesezeit für alle Kinder ab 4 Jahren**, Anmeldung unter Tel.: 2559 erforderlich, Eintritt frei, Beginn: 15 Uhr, Bücherei im Münzhof.

Es wird eingeladen

Rumpelstilzchen e.V.: Jahreshauptversammlung heute Freitag, 16. September, um 20:15 Uhr, in der Mühlstraße 24.

Jahrgänger 1953: „Hock am See" am Freitag, 17. September um 17 Uhr am DLRG-Heim. Zum Grillen bitte alles selbst mitbringen, alle Getränke gibt es vor Ort. Findet bei jedem Wetter statt.

TV02 Mittwochsturner/Innen: Beginn unserer Sportstunden erst wieder am 21. September um 19:45 Uhr.

– Voranzeige – **Jahrgang 1931:** Mittwoch, 28. September, Fahrt mit DB um 10:04 Uhr nach Überlingen zur Ausstellung „Europäische Mosaikkunst". Anmeldung bis 20. September unter Tel.: 3810.

– Voranzeige – **Partnerschaftsvereins Langenargen/ Bois le Roi:** Einladung an alle Mitglieder, Freunde und Interessierte am Freitag, 30. September, um 19 Uhr zum Stammtisch in das Restaurant „Adler" in Oberdorf. Bei dieser Gelegenheit können Mitglieder und Freunde des Vereins in einem zwanglosen Beisammensein Themen, die den Partnerschaftsverein betreffen, besprechen sowie Erfahrungen auf dem Gebiet der deutsch/französischen Freundschaft und der europäischen Völkerverständigung austauschen. Wir freuen uns auf ein zahlreiches Erscheinen. Anmeldung erbeten bis 27. September unter jumischmidt@gmx.de oder unter der Tel.: 3028460.

Bereitschaftsdienste

Erreichbarkeit des ärztlichen Notdienstes für Langenargen, Kressbronn, Eriskirch unter der Notdienst-Rufnummer

0 180 1 92 92 96

Montag bis Freitag ab 19 Uhr bis darauf folgender Tag 8 Uhr; Wochenende: Samstag ab 8 Uhr bis Montag 8 Uhr; Feiertag ab 8 Uhr bis darauf folgender Tag 8 Uhr.

Rettungsdienst+Feuerwehr, Notruf 112
Krankentransport , 19222

Zahnärztlicher Dienst: Zu erfragen über Tel. 0 180 5 911-620.

Tierärztlicher Dienst: Tierarztpraxis 07543/1415 (ggf. Anrufbeantworter) oder Rettungsleitstelle 07541/19222.

Die **Notdienstapotheken** im Dienstkreis Lindau bis Langenargen sind von 8:30 bis zum folgenden Tag 8:30 Uhr dienstbereit – im Kreis Friedrichshafen von 8 bis 8 Uhr. Notdienstgebühr außerhalb der allgemeinen Ladenschlusszeiten: 2,50 Euro. Der Notdienst der Apotheken wurde eingerichtet, damit jederzeit für dringende Fälle Arzneimittel zur Verfügung stehen. Apothekennotdienste sind telefonisch vom Festnetz unter Tel. 0137 888 22 833 und vom Handy unter Tel. 22 833 zu erfahren oder auch im Internet unter www.lak-bw.notdienst-portal.de oder im Aushang an den Apotheken zu finden.

Stromstörung: Störfallnummer Regionalwerk Bodensee Tel.: 07542/9379-299, Kundentel.: 07542 9379-0.

Projekt JA! – Jung für Alt: Bei diesem sozialen Projekt werden jugendliche Helfer an ältere und/oder hilfebedürftige Menschen vermittelt (Sozialdienst Seniorenwohnanlage Tel. 499028 und Gisela Sterk, Jugendbeauftragte Gde. Langenargen, Tel. 9330-47).

Sozialstation St. Martin Langenargen: Kranken- und Altenpflege – Familienpflege: Mo-Do 8-16 Uhr, Fr 8-12 Uhr u.n. Vereinbarung. Tägl. rund um die Uhr: Tel. 1270 – Essen auf Rädern: Elisabeth Friedrich (werktags erreichbar von 8:30-10 Uhr, Tel. 964267).

Nachbarschaftshilfe Langenargen: Marianne Weber, Tel. 07541/82800, anzutreffen in der Sozialstation, Klosterstraße 35, Langenargen, Donnerstag 9-12 Uhr.

AmbuCare® – Fachpflegedienst Ursula Kottsiepe: Tel. 07543/1391, mobiler Mittagstisch „HotelDAHEIM", Hausnotruf, stundenweise Betreuung, allgemeine und spezielle Krankenpflege (rund um die Uhr persönlich erreichbar).

Seniorenberatung in Langenargen: jeweils Di und Mi nach telefonischer Vereinbarung im Sozialdienstbüro der Seniorenwohnanlage in der Eugen-Kauffmannstr. 2. Um telefonische Voranmeldung unter Tel. 499028 wird gebeten.

Suppenküche Samariter: Eine warme Mahlzeit auch mit leerer Geldbörse samstags bei Astrid und Gottfried Reitemann von 12-15 Uhr in der Friedrichshafener Straße 17/1.

Hilfe für überschuldete ehemals Selbstständige, Bürgschaft geschädigte Frauen, Arbeitnehmer/-Innen: DGV Deutsche Gesellschaft zur Förderung der Verbraucherentschuldung e.V., Ratsuchende erhalten innerhalb von 6-10 Tagen einen Termin. Weitere Infos und Terminvereinbarung unter Tel. 0761/292869-0.

Pflegestützpunkt im Bodenseekreis: Kostenlose und neutrale Information und Beratung zum Thema Pflege für Betroffene, Angehörige und Interessierte, über gesetzliche und kommunale Leistungen, regionale Dienstleister und Betreuungsangebote sowie Hilfe bei der Antragstellung. Landratsamt Bodenseekreis, Glärnischstr. 1-3, Zimmer G 102, Mo-Fr, 9-12 Uhr, Do 14-17 Uhr. E-Mail: pflegestuetzpunkt@bodenseekreis.de.

AIDS- und STD-Beratungsstelle im Gesundheitsamt FN (Albrechtstraße 75): Tel. 0 75 41 / 204 58 60. Beratung hinsichtlich sexuell übertragbarer Krankheiten; kostenlose anonyme HIV-Tests, jeweils mittwochs von 15–17 Uhr möglich. Termine auf Anfrage. Infos im Internet www.bodenseekreis.de/gesundheitsamt

Erziehungs-, Familien- und Jugendberatung: Caritas Bodensee-Oberschwaben, Katharinenstraße 16, Friedrichshafen, Tel. 07541/3000-40. Außensprechstunden in Kressbronn ohne Voranmeldung (kostenfrei und vertraulich) im „Kleinen Zimmer" unter der Kath. Kirche von 9–11 Uhr an folgenden Terminen: 5. Oktober, 9. November, 7. Dezember.

Beschützendes Haus Bodenseekreis: Telefonische Erreichbarkeit unter Tel.: 07541/489 36 26 von Mo-Fr 8:30-15 Uhr. Internet: www.frauenhaus-bodenseekreis.de.

Selbsthilfegruppe für Angehörige von alkohol- und medikamentenabhängigen Menschen: Mehrgenerationenhaus, Spitalstraße 3 in Markdorf, Infotelefon 07555/ 919841, Treff jeden Donnerstag, 19:30 Uhr.

Kinder und Eltern

Familientreff Rumpelstilzchen in den Räumen Mühlstraße 24, Langenargen, Telefon 4 98 60; Internetadresse: www.rumpelstilzchen-langenargen.de; *Montagstreff*: 15–17 Uhr mit Margrit Wahl, Tel. 49 90 89 (Kinderbetreuung mit Manu Darga). Am Montag, 19. September steht „Planung und Austausch" auf dem Programm.

Qualifizierter Babytreff

Alle Mütter und Väter freuen sich über ihr Baby. Es beginnt für alle ein einschneidender Lebensabschnitt. Viele Fragen und neue Situationen kommen auf die Eltern zu. Oft verläuft die neue Zeit mit dem Baby anders als geplant – es schreit viel, das Stillen erfordert Zeit, es schläft am Tag und will nachts unterhalten werden.

Soziale Kontakte zu Gleichgesinnten lassen sich mit Babys meist nur schwer schließen, da sich die Kinder noch nicht auf dem Spielplatz tummeln und man auch wenige Gelegenheiten hat, andere Eltern, zum Beispiel über den Kindergarten, kennen zu lernen.

Hier bietet der Babytreff die Möglichkeit, sich mit „Gleichgesinnten" auszutauschen und Kontakte zu knüpfen. Einmal wöchentlich treffen sich Mütter und Väter mit ihren Babys zum Austausch und zu speziellen Themen. Der Baby-Treff ist offen, kostenlos, sowie in keiner Weise verpflichtend und geht über ein Jahr. Los geht es ab Mittwoch, 21. September, von 9:30 -11 Uhr im Evangelischen Gemeindesaal, Kirchstraße, Langenargen für Eltern mit Babys ab den ersten Wochen bis ca. einem Jahr.

Informationen und Anmeldung bei Birgit Kleine Tel. 07541/809545 und Susanne Wagner, über Familientreff Eriskirch, Jugendamt Bodenseekreis, Tel. 07541 6041924, familientreff.eriskirch@gmx.de.

Allgemeine Hinweise

Tourist-Information: Öffnungszeiten im September sind Mo-Fr 9-12:30 Uhr und 13:30-18 Uhr. Sa/So und Feiertag 9-12 Uhr.

Bücherei, Lese- und Aufenthaltsraum im Münzhof: PC mit Internetzugang. Öffnungszeiten: Mo geschlossen, Di 10-12 und 15-18 Uhr, Mi 15-18 Uhr, Do 10-12 und 15-19 Uhr, Fr 15-18 Uhr. Lesefoyer zu den Öffnungszeiten der Bücherei.

Öffnung des Recyclinghofes: Mi 15-17 Uhr, Fr 15-17 Uhr, Sa 9-12 Uhr.

Strandbad: Öffnungszeiten von 9-20 Uhr bis 19. September.

Schlossturm: Turmbesteigung im Schloss Montfort bis Ende Oktober täglich von 10-12 Uhr und von 13-17 Uhr.

Prämie für die Meldung von Wasserrohrbrüchen

Die Gemeinde Langenargen unterhält für die Wasserversorgung ein weit verzweigtes Leitungsnetz. Dieses Leitungsnetz wurde zwar in den letzten Jahrzehnten zum größten Teil saniert, dennoch treten immer wieder Rohrbrüche auf. Da das Versorgungsnetz in der Regel in einer Tiefe von 1,50 m unter dem Erdreich liegt, ist es problematisch, vorhandene Rohrbrüche aufzuspüren.

Aus diesem Grund sind wir auf die Mithilfe unserer Bürger angewiesen und prämieren Hinweise die zum Auffinden von defekten Stellen im öffentlichen Bereich führen mit einem Betrag von 20 €.

Hier noch ein paar Tipps wie man fündig werden kann:

- nicht erklärbare Nassstellen und Setzungen auf den Straßen und im Gelände
- Wassergeräusche im Bereich von Hydranten und Kanalschächten
- Rauschen und Zischen von Wasser in den Hausleitungen, also zwischen Wasserzähler und Anschluss Hydranten
- schneefreie Stellen im Gelände bei sonst geschlossener Schneedecke (aus Leitungen ausdringendes Wasser ist wärmer als das Erdreich und bringt daher den Schnee an der Oberfläche zum schmelzen)

Für Hinweise, selbst auf die Gefahr hin, dass es sich dabei um eine Fehlanzeige handeln sollte, sind wir dankbar. Es lohnt sich auch im eigenen Interesse den Wasserverlust einzudämmen und bei der Wasserversorgung Langenargen: Tel. 07543/4551 oder 0171/5642823 anzuzeigen.

Abfuhr von Gartenabfall

In Langenargen werden Gartenabfälle am Donnerstag, de 22. September kostenlos abgeholt. Das kompostierbare Material muss am Abfuhrtag bis spätestens 6 Uhr morgens am Straßenrand bereit stehen.

Damit die Mitarbeiter des Abfuhrunternehmens den Abfall abtransportieren und entsorgen können, sind folgende Regeln zu beachten:

Was wird gesammelt? Baum-, Hecken-, Strauchschnitt (keine Rodungen), Rasenschnitt, Laub, Stroh, Heu, Stauden, Abraum von Beeten, Blumen, Balkonpflanzen, Abdeckreisig usw.

Wie müssen die Gartenabfälle an der Straße bereitgestellt werden? Äste und sonstiger Baum- und Strauchschnitt bitte auf eine Länge von maximal 1,5 m kürzen und unbedingt bündeln (nur verrottbare Schnüre verwenden). Kleinmaterial in gut einsehbare und entleerbare Behälter füllen (z.B. Plastikwannen, Kunststoffbehälter, feste Kartons oder stabile Säcke). Aufgeweichte Papiersäcke werden mit entsorgt. Bitte keine „Gelben Säcke" oder andere dünnwandige Säcke benutzen. Die Gebinde und Behälter dürfen jeweils nicht schwerer als 20 kg sein. Abgefahren werden nur Gartenabfälle in haushaltsüblichen Mengen.

Was wird nicht mitgenommen? Gartenabfälle, denen Metall- oder Plastikteile anhaften und solche, die nicht gebündelt sind. Baum- und Strauchschnitt mit einer Astlänge von über 1,5 m Länge und Äste mit einer Stärke von über 10 cm im Durchmesser. Verschnürte Säcke und zweckentfremdete Gelbe Säcke können nicht entleert werden.

Außerdem in Langenargen

Der „TREFF" öffnet mit dem neuen Schuljahr!

Am Montag, 12. September, startete das neue Schuljahr und so öffnete der „TREFF" auch wieder seine Tore. Wie schon im letzten Jahr sind die Öffnungszeiten wie folgt:

Montag,	12.00-16.00 Uhr
Dienstag,	12.00-14.00 Uhr
Mittwoch,	13.00-16.00 Uhr
Donnerstag,	12.00-14.00 Uhr

Das „TREFF"-Team freut sich auf das kommende Jahr und die vielen Besucher!

Große Spray-Aktion am Bahnhof

Schluss mit der unprofessionellen Schmiererei – Kreativität und Mut zur Spraydose sind gefragt. Zusammen mit Daniel Schweizer, dem Profi-Sprayer des JuZe Molke-Teams aus Friedrichshafen, veranstaltet die Jugendbeauftragte Gisela Sterk eine große Spray-Aktion am Bahnhof LA: legal die Wände der Bahnhofs-Unterführung ansprayen – das ist doch cool!

Herzliche Einladung an alle Jugendlichen, die Lust darauf haben, die Unterführung mit der Spraydose mitzugestalten. Ihr könnt einfach vorbeikommen und mitmachen, ohne vorherige Anmeldung. Unter professioneller Anleitung durch Daniel könnt ihr Euch kreativ an der Spray-Aktion beteiligen. Wir starten am Freitag, 23. September um 14 Uhr und am Samstag, 24. September, um 12 Uhr. Nach getaner Arbeit gibt es jeweils ein Tunnel-Barbecue. Teller und Besteck bitte selbst mitbringen. Für Grillgut und Getränke sorgt die Jugendbeauftragte. Profi-Sprayer Daniel Schweizer, die Jugendbeauftragte Gisela Sterk und ihr Team Bufdi Magnus Bürkle und Praktikantin Angelika Damski freuen sich auf viele kreative Sprayer.

Also kommt einfach vorbei und verewigt Euch! Weitere Infos bei Gisela Sterk, Jugendbeauftragte Gemeinde Langenargen, Tel.: 9330-47, E-Mail: sterk@langenargen.de.

Männer und Tenöre treten im Münzhof auf

Das A-Capella-Ensemble Männer und Tenöre präsentiert am 21. September um 20 Uhr im Münzhof in Langenargen ihr neues Programm „Ein bisschen Leichtsinn kann nicht schaden".

Mit Liedern aus der letzten großen Wirtschaftskrise wandeln sie auf den Spuren der Comedian Harmonists, sowohl musikalisch wie modisch. Lassen Sie sich wie damals von vergnügter Stimmakrobatik verzaubern, tauchen Sie ein in einer Welt, in der der Kaktus sticht, der Spargel wächst, die Sonja russisch tanzt und man singen muss, wenn man vergnügt ist. Humorvoll werden bislang ungeahnte Bezüge zur Gegenwart aufgedeckt.

Im Jahr 2002 fassten die beiden Musikpädagogen Alexander Matt und Markus A. Stürzenhofecker den historischen Entschluss, sich auf die Suche nach Sängern zu machen, die mit ihnen die Freude am Gesang und das Interesse an der Interpretation von Comedian-Harmonists-Titeln teilten. Nach sieben erfolgreichen Jahren formierte sich die Gruppe in 2009 neu und nach einem Jahr intensiver Probenarbeit stehen Männer und Tenöre endlich wieder mit neuem Programm auf der Bühne.

Karten für Männer und Tenöre erhalten Sie bei der Tourist-Info unter Tel. : 9330-92 oder im Internet unter www.langenargen.de.

Uli Boettcher – Romeo und Julia

Am Samstag, 1. Oktober, findet im Dorfgemeinschaftshaus (DGH) in Langenargen-Oberdorf die nächste DGH_Kult Veranstaltung statt. Uli Böttcher spielt „Romeo und Julia".

Das wohl bekannteste Stück von Shakespeare wird einer Verjüngungskur unterzogen. Nebenschauplätze und Nebenfiguren fallen ebenso dem Rotstift zum Opfer wie allzu hehre Inhalte. Den Rest bewerkstelligt Uli Boettcher ohne Mühe und mit viel Improvisation und Spaß. In oft sekundenschnellen Wechseln springt er von einer Figur in die nächste und obwohl er keinerlei Requisiten verwendet, ist doch nie unklar, wer da gerade spricht und agiert.

Aber der besondere Reiz an diesem Abend ist, dass das Publikum nicht außen vor bleibt. Boettcher nimmt sämtliche Geschehnisse mit in sein Spiel auf, wodurch

kein Abend wie der andere wird – manchmal entstehen dadurch auch ganz neue Interpretationen. Freuen Sie sich in jedem Fall auf einen Theaterabend, der Ihnen den alten Stoff in ganz ungewohntem Schnitt zeigt. Kartenreservierungen (keine Platzreservierungen) werden unter www.dgh-oberdorf.de entgegengenommen. Einlass ist ab 19 Uhr.

Bodensee-Apfelwochen 2011

Die Eröffnung der Bodensee-Apfelwochen 2011 mit großem Apfelmarkt und Eicher-Traktorentreffen findet am Sonntag, 25. September in Langenargen-Oberdorf statt. Die ersten Äpfel sind geerntet und die Bodensee-Apfelwochen stehen vor der Tür. 14 Gemeinden am deutschen Bodensee-Ufer sowie die Pfahlbauten Unteruhldingen und die Insel Mainau laden vom 24. September bis 9. Oktober zu den Apfelwochen 2011 ein. Während der Apfelwochen wird ein abwechslungsreiches und interessantes Veranstaltungsprogramm angeboten: Führungen durch Obstanlagen und Keltereien, Schau-Mosten, Verkostungen leckerer Apfelgerichte und Destillate, Traktorfahrten durch die Obstanlagen oder Kinderbacken am Holzofen stehen zur Auswahl.

Erstes Highlight ist die gemeinsame Eröffnungsfeier am 25. September ab 14 Uhr beim Apfelmarkt in Langenargen-Oberdorf. Hier erwartet die Gäste ein Tag rund um das gesunde Obst mit Apfelverkostung, Bodensee-Streuobst-Saft, Auftritt der Apfelkönigin, Präsentationen der Marketing-Gesellschaft „Obst vom Bodensee" und des Amtes für Landwirtschaft, Live-Musik, ein umfangreiches Kinderprogramm und Apfel-Leckereien sowie regionale Schmankerl der Gastronomie. Neben den marktfrischen Produkten werden hausgemachte Apfelkuchen, Apfelküchle, Waffeln, Apfelmost sowie weitere Apfel-Spezialitäten angeboten. Nicht nur für die kleinen Gäste wird eine Fahrt mit der Pferdekutsche oder mit dem Apfelkärrele zu den bleibenden Erinnerungen dieses Tages zählen.

Bereits um 9:30 Uhr treffen sich an diesem Tag in Langenargen-Oberdorf die Liebhaber der historischen Eicher-Traktoren. Bei einem Weißwurstfrühschoppen kann man mit den Besitzern der Traktoren ins Gespräch kommen. Die anschließende Traktorenparade mit ca. 60 Traktoren ist ein Erlebnis für Jung und Alt.

Auch in den folgenden zwei Wochen bis 9. Oktober kann z.B. beim Apfelhock in Immenstaad, Mosttag mit der „Mobilen Saftmoschte" in Kressbronn, Apfel-Radtour in Nonnenhorn, Streuobstfest in Ailingen oder beim Bauernmarkt in Markdorf im Rahmen der Apfelwochen gefeiert werden. Bereits zum vierten Mal wird in den Pfahlbauten Unteruhldingen das Steinzeit-Apfelfest mit 5.000 Jahre alten originalen Äpfeln zelebriert. Die Insel Mainau widmet sich dem Thema Apfel am 8. Oktober einen ganzen Tag lang mit verschiedensten Aktionen für Groß und Klein.

Nähere Informationen über die Apfelwochen finden sich im Programmheft, das in den Tourist-Informationen der beteiligten Orte ausliegt bzw. dort bestellt werden kann sowie auf den Internetseiten der beteiligten Orte, z.B. unter www.langenargen.de.

Langenargen wirbt um Herbst-Gäste

In der Woche vom 5.-10. September hat die Internationale Bodensee Tourismus GmbH (IBT) in verschiedenen Städten Deutschlands Werbung für Herbsturlaub am Bodensee gemacht. Mit dabei in Oberhausen, Münster, Dortmund, Köln, Wiesbaden und Mainz war Nicole Schnieringer von der Tourist-Information Langenargen.

Zusammen mit weiteren Mitarbeitern der Tourist- Informationen aus der Bodenseeregion hatte Sie die Aufgabe, Langenargen und die Bodenseeregion zu repräsentieren und neue Gäste in die Bodenseegemeinde zu locken. Die IBT nutzt die Roadshows, um auf die Bodenseeregion als Urlaubsdestination aufmerksam zu machen. Zudem sollen bestehende Kontakte aufgefrischt und neue Kontakte mit potentiellen Bodenseegästen geknüpft werden.

Die IBT steht hierfür jeweils einen Tag mit dem markanten Bodensee-Wohnmobil an einem belebten Platz in der Innenstadt. Bei einem Bodensee-Quiz hatten Besucher täglich die Möglichkeit, eine zweitägige Reise an den Bodensee zu gewinnen. Ein glückliches Händchen hatten Karl-Heinz und Helene Böttinger aus Köln, die eine Woche Herbsturlaub in Langenargen gewonnen haben.

Die Roadshow hat auch dieses Jahr gezeigt, dass Langenargen bereits in vielen Teilen Deutschlands bekannt und beliebt ist. Und vielleicht kommen dank der Roadshow noch viele weitere Gäste hinzu. Auf dem Foto sind dieGewinner Karl-Heinz und Helene Böttinger mit Nicole Schnieringer von der Tourist-Information Langenargen zu sehen. fj/Foto: pr

Aus der Kunstszene

Museum Langenargen: Sommerausstellung „Russische Großfürstinnen am Bodensee". Öffnungszeiten täglich, außer Montag, 10-12 Uhr und 14-17 Uhr, Führung jeweils Mittwoch 10 Uhr und auf Anfrage.

Rathausfoyer: Ausstellung „Gemalte Augenblicke" von Waltraud Wruck bis 22. September. Öffnungszeiten: Mo-Fr 8-12:30 Uhr, Mi 14-17 Uhr und Do 14-18 Uhr.

Buch-Kunst-Galerie: Josef Frank aus Wien. Aquarell – Acryl – Tusche bis 20. Oktober. Öffnungszeiten: Mo-Sa 9:30 -12 Uhr und Mo-Fr. 15-18 Uhr.

Kavalierhaus: bis Sonntag, 18. September „Jubiläums-Ausstellung 10 Jahre Produzentegalerie im Kavalierhaus – 10 Künstler-10 Wochen, Öffnungszeiten: Do-Sa 14-18 Uhr, So 11-18 Uhr.

Düsseldorfer Fotokünstler zeigt Schlösser rund um den Bodensee

Am Samstag, 17. September um 19 Uhr eröffnet Landrat Lothar Wölfle zusammen mit Dr. Birgit Rückert von den Staatlichen Schlössern und Gärten Baden-Württemberg sowie dem Vorsitzenden des Vereins BodenseeKulturraum, Bürgermeister Werner Schneider aus Höchst in Vorarlberg, die Ausstellung „Marcus Schwier: Intérieurs". Der Leiter des Kreiskulturamts, Dr. Stefan Feucht, wird in die Ausstellung einführen. Diese zeigt Fotografien von Innenräumen aus Schlössern der Bodenseeregion und ist bis zum 1. November im Neuen Museum in Schloss Salem zu sehen. Marcus Schwier aus Düsseldorf zählt zum Kreis der international anerkannten und vielfach ausgezeichneten Fotografen. Innenräume gehören seit seiner 1998 preisgekrönten Abschlussarbeit an der Düsseldorfer Kunstakademie zu seinen bevorzugten Sujets.

vhs Volkshochschule Bodenseekreis

Anmeldungen und Information:
www.vhs-bodenseekreis.de

VHS-ServiceZentrale im Landratsamt:
Tel.: 07541 204-5431
Fax: 07541 204-5525

VHS in Langenargen

Italienisch Grundstufe 5, Niveau A2, Kurs Nr. B409306LA, Silvia Krotz, „Espresso", Bd. II, Lektion 1 (Hueber Verlag), Mittwoch, 21.09.2011, 10-11:30 Uhr, 15 Termine, Seniorenbegegnungsstätte.

English „light", 3. Kurs, Niveau A1, Kurs Nr. B406010LA, Ingeborg Radziwill, Das Lehrwerk wird zu Kursbeginn vorgestellt. Ein Kurs für alle, die die wichtigsten Kommunikationssituationen im Alltag, besonders auf Reisen und am Telefon, erlernen möchten. Mittwoch, 21.09.2011, 17-18:30 Uhr, 12 Termine, Schule.

Faszination Panflöte, Fortgeschrittene, Kurs Nr. B208196LA, Petronilla Bosch, Wer wird nicht berührt vom weichen warmen Ton einer Panflöte? Die Panflöte ist wie kaum ein anderes Instrument geeignet, Empfindungen und Gefühle unmittelbar auszudrücken und sich eins zu fühlen mit der Natur. Ob Folklore, Pop, Chansons oder Klassik, eine Panflöte ist zum Spielen jeder Art von Musik in gleicher Weise geeignet. Musikalische Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Der Unterricht im 14-tägigen Rhythmus ermöglicht den Spielenden gute Fortschritte, so dass am Ende des Kurses eine gewisse Fertigkeit an Technik und Ausdruck des Panflötenspiels erreicht wird. Mittwoch, 21.09.2011, 18:15-19:45 Uhr, 8 Termine, Langenargen-Bierkeller.

English Refresher Course, Niveau B1, Kurs Nr. B406826LA, Evelyn Wee, „English Elements 4" (Hueber Verlag), Mittwoch, 21.09.2011, 18:30-20 Uhr, 12 Termine, Schule, Raum M15.

Stepptanz für Fortgeschrittene, Kurs Nr. B209122LA, Jasmin Wezler-Würtz, Es werden Choreographien erarbeitet und Technik aufgebaut und verfeinert. Vorrangig besteht der Unterricht aus Clogging, es werden aber immer wieder Elemente aus American Tap oder Irish-Tap eingebaut. Vorkenntnisse sind erforderlich. Mittwoch, 21.09.2011, 20-21 Uhr, 10 Termine, Langenargen-Bierkeller.

Ausgleichsgymnastik, Kurs Nr. B302232LA, Susanne Kloth, Mit Musik, Ausdauer, Koordination, Funktionsgymnastik und Entspannungsübungen schulen wir unser Körperbewusstsein. Donnerstag, 22.09.2011, 9:15-10:15 Uhr, 15 Termine, Kleine Turnhalle.

Konversation auf Englisch, Niveau B1, Kurs Nr. B406823LA, Ingeborg Radziwill, „Blooming Over" (Grünbaum Verlag) und Lektüre „Lernkrimi" (Compact-Verlag). Neben dem Lehrwerk und der Lektüre ist die Vermittlung von gängigen Redewendungen vorgesehen sowie Übungen zur „spontaneous conversation". Auch Quereinsteiger mit guten Grundkenntnissen der englischen Sprache sind willkommen. Donnerstag, 22.09.2011, 17-18:30 Uhr, 15 Termine, Schule.

Zeichnen und Aquarellmalen, Kurs Nr. B205081LA, Hans-Peter Koschek, Räumliches Sehen, Formen verstehen und Gesehenes darstellen stehen im Mittelpunkt des Kurses. Es wird auf verschiedene Pinseltechniken, das Farbmischen und die Bildgestaltung eingegangen. Die Bedeutung von Bildkompositionen wird durch Studien aus verschiedenen Perspektiven detailliert betrachtet. Wir skizzieren in freier Natur Motive und bearbeiten diese Skizzen malerisch (z.B. die Brücke von Langenargen, Schloss Montfort etc.). Donnerstag, 22.09.2011, 19:15-21:30 Uhr, 10 Termine, Schule, Raum A25.

Orientalischer Tanz für Frauen, Anfänger, Kurs Nr. B209345LA, Margaretha Emser, Die Kursteilnehmerinnen erfahren am eigenen Körper die Vielseitigkeit des orientalischen Tanzes: Ausdruck, Anmut, Beweglichkeit, Koordinationsfähigkeit, Spaß und Gemeinschaftserlebnisse. Frauen aller Altersgruppen sind eingeladen, beim orientalischen Tanz ihren Körper neu zu entdecken. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich. Freitag, 23.09.2011, 09-10:15 Uhr, 10 Termine, Langenargen-Bierkeller.

Spanisch gemütlich, 3. Kurs, Niveau A1, Kurs Nr. B422030LA, Marion Frey, „El Nuevo Curso", Bd. I, Lektion 5 (Langenscheidt Verlag), Hier lernen Sie Spanisch in gemütlichem Tempo. Freitag, 23.09.2011, 09-10:30 Uhr, 12 Termine, Seniorenbegegnungsstätte.

Yoga, Kurs Nr. B301128LA, Angelika Fries, Bitte Matte, Decke und Sitzkissen mitbringen. Freitag, 23.09.2011, 18-19:15 Uhr, 10 Termine, Langenargen-Bierkeller.

Italienisch für die Reise, Anfänger, Niveau A1, Kurs Nr. B409002LA, Silvia Krotz, Dieser Kurs für Teilnehmende ohne Vorkenntnisse hat das Ziel, an einem Wochenende den für die Reise notwendigen Wortschatz und die wichtigsten grammatischen Grundkenntnisse zu vermitteln. Mit Hilfe des Unterrichtsmaterials, das von der Kursleiterin gestellt wird, können sich die Reisenden in den häufigsten typischen Situationen zurechtfinden. Freitag, 23.09.2011, 18-21 Uhr, 2 Termine, Schule, Raum M14.

Line Dance für Einsteiger, Kurs Nr. B209722LA, Margarethe Schäfer, Wer Country- und Westernmusik mag und dazu noch gerne tanzt, ist hier genau richtig. Line Dance ist eine Tanzform, die aus den USA kommt und bei uns immer populärer wird. Die Tänze sind meist zu Country-Musikstücken passend choreografiert. Die Schrittfolgen wiederholen sich je nach Schwierigkeitsgrad nach 16, 32, 48, 64 oder 72 Schritten. In Reihen vor- und nebeneinander wird gemeinsam getanzt. Line Dance ist für jede Altersstufe geeignet und Man(n) bzw. Frau braucht keinen Tanzpartner. Alle Tänze haben einen bestimmten Namen (z.B. Tush Push, Black Coffee, Irish Stew) und werden auf der ganzen Welt auf die gleiche Weise getanzt. Wir fangen mit leicht erlernbaren Tänzen an und für jeden Tanz gibt es eine Tanzbeschreibung. Mitzubringen: Bequemes Schuhwerk (keine Straßenschuhe), legere Kleidung und gute Laune. Freitag, 23.09.2011, 19:30-21 Uhr, 9 Termine, Langenargen-Bierkeller.

PC-Kurse der VHS Bodenseekreis

„HTML-Grundlagen" Ab Montag, 19.09. 18:30-21:30 Uhr, 6 Termine montags u. mittwochs, Kurs-Nr: B501810TZ.

„Bilder verwalten mit „Picasa" Am Montag, 19.09. 8:15-12:15 Uhr, Kurs-Nr: B501945TZ.

„Umstieg auf Word 2007" Ab Dienstag, 20.09. 8:30-11:30 Uhr, 2 Termine dienstags, Kurs-Nr: B502330TZ.

"Facebook, Twitter, Xing & Co - Soziale Netze" Am Donnerstag, 22.09. 18:30-21:30 Uhr, Kurs-Nr: B501652TZ.

„PC-Grundwissen, Internet und E-Mail für Senioren" Ab Freitag, 23.09. 17-20 Uhr, 6 Termine freitags, Kurs-Nr: B501147TZ.

„VisualBasic für Einsteiger" Ab Montag, 26.09. 18:30-21:30 Uhr, 6 Termine montags u. mittwochs, Kurs-Nr: B501888TZ.

„PC-Einstieg für Frauen" Ab Dienstag, 27.09. 8:30-11:30 Uhr, 4 Termine dienstags u. freitags, Kurs-Nr: B501123TZ.

„EDV-Kombi-Kurs für Frauen" Ab Dienstag, 27.09. 8:30-11:30 Uhr, 9 Termine dienstags u. freitags, Kurs-Nr: B501135TZ.

„Datensicherung" Am Mittwoch, 28.09. 14-17 Uhr, Kurs-Nr: B501596TZ

Alle PC-Kurse sind in Tettnang geplant.

Kirchliche Nachrichten

St. Martin Langenargen

Samstag, 17. September
18.00 Rosenkranz
18.30 Sonntag-Vorabendmesse

Sonntag, 18. September
9.30 Rosenkranz
10.00 Eucharistiefeier
14.00 u. 18.00 Rosenkranz

Montag, 19. September
18.00 Rosenkranz
18.30 Vesper

Dienstag, 20. September
18.00 Rosenkranz
18.30 Eucharistiefeier

Mittwoch, 21. September
7.30 Schülergottesdienst
18.00 Rosenkranz

Donnerstag, 22. September
8.30 Eucharistiefeier
18.00 Rosenkranz
18.30 Anbetung

Freitag, 23. September
14.30 Trauung
18.00 Rosenkranz
18.30 Eucharistiefeier

Samstag, 24. September
14.30 Trauung
18.00 Rosenkranz
18.30 Sonntag-Vorabendmesse

St. Wendelin Oberdorf

Sonntag, 18. September
8.30 Eucharistiefeier

Dienstag, 20. September
18.30 Rosenkranzgebet

Donnerstag, 22. September
18.00 Rosenkranz
18.30 Eucharistiefeier

Der Kirchengemeinderat Langenargen
trifft sich zu seiner ersten Sitzung nach der Sommerpause am Di., 20. September, um 20 Uhr im Gemeindehaus.

Neu in Langenargen: Taufgespräche mit ehrenamtlichen TaufkatechetInnen

„Kirchengemeinde hat für uns ein Gesicht bekommen“ – das ist eine Aussage von Eltern, die auf dem Weg zur Taufe ihres Kindes von anderen Eltern begleitet wurden. Ab dem neuen Schuljahr gehört auch in Langenargen neben dem üblichen Besuch des Pfarrers vor der Taufe ein Gespräch (Taufabend) mit ehrenamtlichen TaufkatechetInnen zur Taufvorbereitung dazu. Das erste Taufgespräch findet bereits am 21. September um 20 Uhr im kath. Gemeindehaus in Langenargen statt. Die Termine für diese Taufgespräche werden den Taufeltern aus Langenargen und Oberdorf bei der Anmeldung zur Taufe bekannt gegeben. Worum geht es an dem Taufabend? Das Ziel des Taufgesprächs ist, Mütter und Väter auf dem Weg zur Taufe zu begleiten, sie in ihrem Christsein zu stärken und in ihrem Glaubensweg mit ihren Kindern zu unterstützen. Es geht um ganz konkrete Fragen wie z.B. Wie hat sich das Leben verändert, seitdem das Neugeborene da ist? Was sagt Gott in der Taufe dem Kind und den Eltern zu? Wie kann ich meinem Kind vermitteln, dass es außer den Eltern noch jemanden gibt, der das Kind unendlich liebt, dessen Liebe größer ist und stärker als alles in der Welt? Die Gespräche der ehrenamtlichen KatechetInnen wollen ein Dienst der Kirchengemeinde an den Eltern sein, ein Zeichen, dass es der Kirchengemeinde wichtig ist, dass Kinder getauft werden und in der Kirchengemeinde einen Lebensraum finden. Unserem neuen Taufkatechetenteam gilt unser herzlicher Dank für ihre Bereitschaft, andere Eltern auf dem Weg zur Taufe zu begleiten. Wenn Sie sich vorstellen können, als ehrenamtliche TaufbegleiterIn mitzumachen, sprechen Sie uns – die Hauptamtlichen – oder die Pfarramtssekretärinnen in Langenargen an. Die Kirchengemeinde freut sich über neue Gesichter. Jolanta Dannhard

1/4 vor 10

Bis Ende September wird immer donnerstags eine viertelstündige Kirchenführung (9.45 Uhr) mit anschließender Orgelmusik (bis 10.30 Uhr) angeboten. Eintritt frei.

Meisterwerke aus dem Vatikan

Der katholische Frauenbund lädt Sie ganz herzlich ein, die schöne Ausstellung „Mosaikkunst vom Mittelalter bis 1900” in der städtischen Galerie in Überlingen zu besuchen. Wir treffen uns am Bahnhof Langenargen am 5. Oktober um 12.40 Uhr und fahren gemeinsam mit dem Zug nach Überlingen. Die Rückfahrt ist um 18.24 Uhr und Ankunft in Langenargen um 19.04 Uhr. Sie sollten gut zu Fuß sein, so dass Sie vom Bahnhof in die Altstadt laufen können. Melden Sie sich rechtzeitig an bei Regina Weigl, Tel. 499469. Die Teilnehmerzahl ist auf 15 Personen begrenzt. Unkostenbeitrag etwa 8,- bis 10-, Euro. Wir werden noch genügend Zeit haben für das Münster und einen kleinen Stadtbummel.

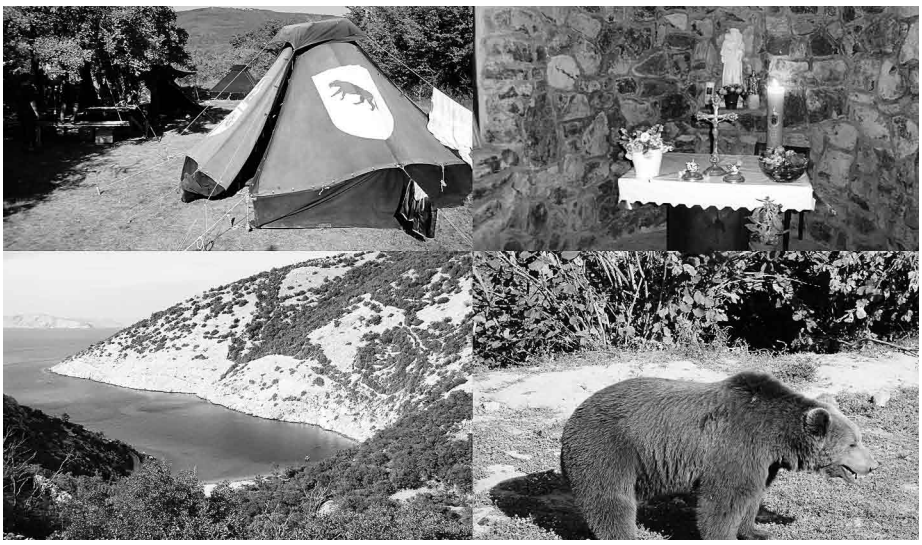
Großer Siedler-Spielabend

am 24. September ab 17 Uhr. Alle Jugendlichen ab 12 Jahren und alle Erwachsene sind dazu herzlich eingeladen – nach Mariabrunn in den Kirchengemeindesaal. Unkostenbeitrag 2 €. Anmelden und informieren kann man sich auf dem Pfarrbüro in Mariabrunn unter 07541/82352 oder diakon.dieter.walser@web.de.

Kath. Pfarramt St. Martin und St. Wendelin: Telefon 2463, Marktplatz 26, 88085 Langenargen. Pfarrbüro: Mo bis Do von 9-11:30 Uhr, Do-Nachmittag von 16-18 Uhr. Internet: www.st-martin-langenargen.de oder www.st-wendelin-oberdorf.de

Langenargener und Oberdorfer Minis begeistert

Am Fr., 9. September, führten die Ministranten aus Langenargen und Oberdorf eine gemeinsame Aktion durch. Wir trafen uns um 17 Uhr am kath. Gemeindehaus in Langenargen. Wir begannen mit einer Rallye durch Langenargen. Die Minis sollten einige Fragen beantworten, z.B. Welches Auto fährt unser Pfr. Steck? Am Abend grillten wir leckere Würstchen, spielten lustige Spiele und hatten dabei großen Spaß. Die mutigen Minis machten noch eine Nachtwanderung. Die anderen vergnügten sich währenddessen im Ministrantenraum. Am nächsten Morgen frühstückten wir ausgiebig. Mit einigen Spielen ließen wir den Vormittag ausklingen. Ich bedanke mich bei allen, die bei dieser super angekommenden Aktion mitgeholfen haben. Besonders auch ein herzliches Dankeschön an die Bäckerei Metzler, die uns spontan Brezeln gespendet haben. Patrick Waldinger/Foto: pr



Das Piratensommerlager 2011

fand in Kroatien in der Nähe von Otocác statt. Unser Lagerplatz lag an einem Fluss, der ungefähr 8°C warm war. An allen Tagen wurde morgens im Fluss gebadet. Am dritten Tag war Hajk angesagt, Hajk ist eine Art Wanderung, nur länger. Drei Tage wanderten wir von Hütte zu Hütte. Von der letzten marschierten wir dann ans Meer zum Baden. Als Lageraufgabe mussten wir ein Boot bauen, welches schwimmen können musste. Als Ausflug gingen wir an die Plitvitzerseen, wo Winnetou gedreht wurde. Am Abend wurde in einer Höhle beim See Versprechen gefeiert. Das große Spiel begann am vorletzten Lagertag und ging bis zum Morgen des nächsten Tages. Nun mussten alle Sippen ihre Kochkünste beweisen, denn es gab das große Abschlussessen und die letzte Abendrunde mit Tschai. Am nächsten Morgen wurden die Autos beladen und wir fuhren heim. Auf einem Rastplatz in Bayern fand dann die Schlussrunde statt und unsere Wege trennten sich. *P. Faller/Foto: pr*

Ev. Kirche Langenargen und Eriskirch-Schlatt

Samstag, 17. September
11.00 Taufe
15.00 Trauung und Taufe

Sonntag, 18. September
9.00 Gottesdienst in Eriskirch (Pfarrer Fentzloff)
10.15 Gottesdienst in Langenargen (Pfarrer Fentzloff) Kinderkirche, Taufe
10.30 Kleine Kirche in Eriskirch - Ausstellung der Kunstwerke aus der Kunstwoche und Abgabe an die kleinen Künstler

Dienstag, 20. September
15.30 VCP Pfadfinder
20.00 Vorbereitung Kleine Kirche in Eriskirch

Mittwoch, 21. September
9.30 Glühwürmchengruppe in Eriskirch
14.30 Bibelkreis in der Sakristei
16.00 Konfirmandenunterricht in Eriskirch
17.00 VCP Pfadfinder

Donnerstag, 22. September
9.30 Zwergengruppe in Eriskirch
16.30 VCP Pfadfinder

Freitag, 23. September
15.00 VCP Pfadfinder
17.00 Theatergruppe in Eriskirch
19.45 Öffentliche Kirchengemeinderatssitzung in Eriskirch
20.00 Cross'n'Hope in Eriskirch

Evangelisches Pfarramt Langenargen, Kirchstraße 11, 88085 Langenargen, Telefon: 2469, Fax: 912 683, E-Mail: <Pfarramt.Langenargen@elk-wue.de>, Internet: <www.ev-kirche-langenargen.de> Pfarrbüro: Di, Mi, Do 8.30-12 Uhr

Neuapostolische Kirche

Sonntag, 18. September
9.30 Gottesdienst, dazu begleitend Kindergottesdienst und für die Kleinsten Vorsonntagsschule.

Mittwoch, 21. September
20.00 Gottesdienst gehalten von Apostel Bauer in Lindau, Webergasse 9.

Kontakt Neuapostolische Kirche unter E-Mail: info.nak-langenargen@gmx.de.

Gesundheit und Soziales

Vortrag: „Die Kinesiologie als Diagnose und Therapie"

Gemeinsam mit Iris Puffler und Dr. Stefan Lanka findet am Freitag, 23. September, 19 Uhr, im Kavaliershaus ein Vortrag statt. Die Veranstaltung ist für Laien gedacht. Iris Puffler ist eine der ganz wenigen Kinesiologinnen, die die Erkenntnisse ihres breiten Fachgebietes, mit den Erkenntnissen der Biologie, der Biochemie und der Neuen Medizin ständig erweitert und dabei ihr Wissen in einer Art und Weise weitergibt, die es auch Laien ermöglicht, die wichtigen Erkenntnisse und Techniken erfolgreich selbst anzuwenden.

Offener Seniorennachmittag in Kressbronn

Der ev. Seniorenkreis Kressbronn beteiligt sich aktiv an der Veranstaltungsreihe anlässlich des Welt-Alzheimer-Tags im Bodenseekreis. In Kooperation mit der Betreuungsgruppe für „Demenzkranke für Kressbronn und Umgebung" findet am Donnerstag, 22. September, von 15-17 Uhr ein „Offener Seniorennachmittag für Alle" mit kleiner Andacht, gemütlichem Beisammensein bei Kaffee und Kuchen und Musik statt. Nach der Andacht, gestaltet von Pfarrer Adt, singt in bewährter Weise der Seniorenchor Kressbronn unter Leitung von Frau Sauer. Eine herzliche Einladung zum Seniorennachmittag geht an alle Senioren, Pflegende Angehörige und Interessierte.

Senioren BEGEGNUNGS-STÄTTE LANGENARGEN

Veranstaltungskalender

vom 19. bis zum 23. September

Cafeteria Di-Do 14-17 Uhr, Fr 16:30-17:30 Uhr

Montag, 19. September
8:30 VHS-Italienisch
9:00 VHS-Italienisch
9:30 Tennis
10:00 VHS-Italienisch
14:00 VHS-Italienisch
14:30 Beiratssitzung
16:30 Englisch-Konversation

Dienstag, 20. September
8:30 VHS-Englisch
9:00 Nordic-Walking
10:15 VHS-Englisch

Mittwoch, 21. September
8:30 VHS-Italienisch
9:00 Tennis
10:00 VHS-Italienisch
10:30 Tennis
14:00 Skat
14:30 Jahrgängertreffen 1936

Donnerstag, 22. September
Bergtour: „Immenstädter Horn"(Gruppe Herkommer)
10:30 Markt-Frühschoppen
14:30 Kartenspiele
19:00 Bridge

Freitag, 23. September
9:00 VHS-Spanisch
14:00 Schnitzen i.d. Schule
17:00 Holz-Hock i. d. SBS

Besondere Hinweise: Di. 27.September,14 Uhr Wanderung: „Badhütten" (WF: Nickel/Rosenauer) – Do. 29. September, Radtour: von Aulendorf n. Otterswang zum Erntealtar (Gruppe Herkommer) – Fr. 30. September, 17 Uhr Neueinteilung Cafeteria.

Tag des offenen Denkmals im Zeichen der Revolution

Trotz hochsommerlicher Temperaturen fanden sich am Sonntag zahlreiche Besucher im Konzertsaal auf Schloss Montfort ein. Dort präsentierten der Gemeindearchivar Andreas Fuchs sowie die Kulturamtsleiterin Vanessa Volkwein ein ansprechendes Nachmittagsprogramm mit dem Thema „Gewonnene und zerronnene Hoffnungen der Revolution 1848/49" anlässlich des Tags des offenen Denkmals. Die hohe Teilnehmerzahl zeigte deutlich, dass sich die Veranstaltungsreihe in Langenargen mittlerweile gut etabliert hat und von der Bevölkerung, aber auch von interessierten Feriengästen gerne angenommen wird. Unter den Gästen konnte ebenfalls die Koordinatorin des Tags des offenen Denkmals im Bodenseekreis, Kreisarchivarin Dr. Eveline Dargel, begrüßt werden.

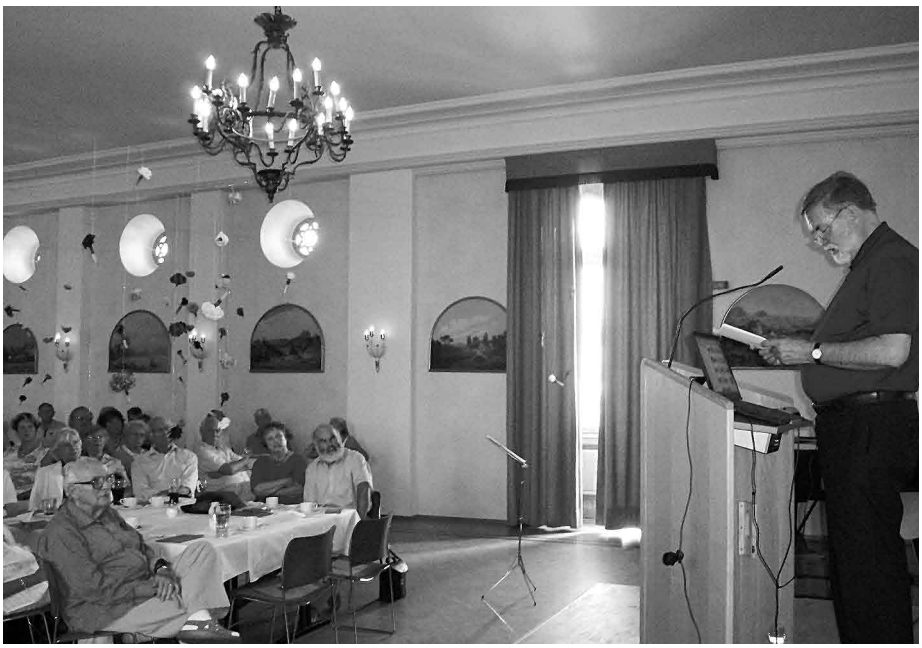
Schwerpunkt der Veranstaltung war der bebilderte Vortrag von Dr. Gert Zang zum Thema Revolution 1848/49 und deren Auswirkungen rund um den Bodensee. Der Geschäftsführer des Museums Reichenau und ehemaliger Archivar des Bodenseekreises studierte Soziologie, Geschichte, Philosophie sowie Kriminologie in München, Tübingen und Konstanz. Dr. Gert Zang ist außerdem Verfasser zahlreicher regionalgeschichtlicher Buchveröffentlichungen. Seinen Vortrag begann er mit der Pariser Februarrevolution 1848, die neben den Missernten und Versorgungsengpässen als Auslöser für die revolutionäre Grundstimmung in Deutschland galt.

Man forderte Pressefreiheit, allgemeines (Männer-)Wahlrecht, konstitutionelle Verfassungen, ein Schwurgericht und ein Volksheer. Der revolutionäre Funke war laut Zang zunächst auf Baden übergesprungen und im April 1848 brach Friedrich Hecker mit einem auf 800 Teilnehmer angewachsenen Revolutionsheer von Konstanz in Richtung Karlsruher Residenz auf. Hecker, ein promovierter Jurist und Rechtsanwalt, propagierte in politischer Hinsicht radikaldemokratisches Ideengut. Sein Freischärlerheer wurde allerdings in Kandern von hessischen Truppen des Deutschen Bundes geschlagen und zerrieben. Nach seiner Niederlage floh dieser sodann über die Schweiz nach Straßburg und emigrierte von dort in die USA. Dort unterstützte er die Wahl Abraham Lincolns und die Abschaffung der Sklaverei bevor er 1881 in Illinois starb.

Die weniger begüterten Freiheitskämpfer an seiner Seite hatten ein schwereres Schicksal zu erdulden, denn Sie fristeten ein eher erbärmliches Dasein als Flüchtlinge in der Schweiz.

Revolution in Langenargen

Zang erwähnte aber auch die wesentlichen Vorgänge in Langenargen, denn dort hatte die Revolution mit einer Katzenmusik vor dem Pfarrhaus begonnen. Sie setzte sich fort mit der Abschaffung der Lebenslänglichkeit von Gemeinderatsämtern und fand im Spätsommer 1848 schließlich ihren Höhepunkt mit der Wahl des Schultheißen Johann Gottlieb Hutten in die zweite Kammer der Württembergischen Landstände, wo sich Hutten der politischen Linken anschloss. Zunächst umjubelten die Langenargener Bürger Hutten und huldigten ihm mit den Worten „dass Mut und Beharrlichkeit für die Sache des Volkes auch fürderhin nicht einen Augenblick wanken mögen", es war jedoch nur ein Lippenbekenntnis. Denn als das Blatt sich gewendet hatte und die „unvollendete Revolution" niedergeschlagen und von der „Reaktion" beerbt wurde, musste Hutten in einer Nacht- und Nebelaktion fliehen. Die zeitgenössische Presse schrieb damals, er und sein Mitkämpfer, Ortsarzt Dr. Körner, seien nach Amerika „entwichen". Huttens zurückgelassenes Vermögen, darunter die gesamte Bleicherei am Mühlkanal, wurde sodann zwangsversteigert, kam „auf den Gant" und den Erlös erhielt der von ihm bekämpfte Obrigkeitsstaat.



Dr. Gert Zang referierte am Tag des Offenen Denkmals über die Revolution 1948/1949 im Schloss Montfort. *Foto: vv*

Rahmenprogramm

Als musikalische Einstimmung spielte der Vollblutmusiker Bernhard Bitterwolf aus Bad Waldsee bekannte Revolutionslieder. Der Oberschwäbische Barde hat sich besonders den in Vergessenheit geratenen Volksliedern und Tänzen der letzten vier Jahrhunderte angenommen. Aus dieser Musik können seiner Meinung nach Rückschlüsse auf die Lebensgewohnheiten und auf das politische Gedankengut unserer Ahnen gezogen werden. So brachte Bitterwolf den Gästen auch die Bedeutung hinter bekannten Liedern wie „Nun ade, du mein lieb Heimatland" oder „ Auf einem Baum ein Kuckuck" nah. In dem Kinderlied geht es eigentlich um das freiheitlich-revolutionäre Gedankengut der Menschen zur damaligen Zeit. Zum Abschluss durfte dann das Publikum ebenfalls freudig einstimmen. Somit konnte die Geschichte der Revolution für die Anwesenden lebhaft und interaktiv veranschaulicht werden.

vv

Tagesausflug des VdK-Ortsverbandes Langenargen nach Stuttgart

„Der Berg ruft", unter diesem Motto startete der Ortsverband Langenargen am 07. September zum 2. Tagesausflug in diesem Jahr. Verstärkt durch Angehörige der Kreisvorvorstandschaft, der Ortsverbände Eriskirch und Kressbronn, sowie zahlreiche Gäste machte sich die Gruppe mit 70 Personen bei zunächst wechselhaftem Wetter auf den Weg zum „Höhenpark Killesberg".

Starker Regen empfing die Reisegesellschaft in Stuttgart und ließ zunächst Schlimmes befürchten. Als aber die ersten Mitfahrer den Bus verließen und der Wettergott die freundlichen Gesichter sah erbarmte er sich der „Bodenseeler", drehte den Wasserhahn zu und ließ immer wieder auch ein wenig Sonne durch die Wolken blitzen. Das war auch gut so, denn nun konnte man in aller Ruhe den weitläufigen Park durchstreifen. Zahlreiche Seen, Wasserspiele und blühende Gärten zogen die Blicke auf sich, die Dahlienschau lud zur Wahl der „Dahlie des Jahres" ein und das romantische „Tal der Rosen" mit Wasserfall wartete auf die Besucher. Viele Aussichtspunkte und besonders der 43 Meter hohe Aussichtsturm boten einen weiten Blick über den gesamten Park und auf große Teile der Stadt Stuttgart. Leider durfte aus Sicherheitsgründen (nasse Schienen) die „Killesbergbahn" nicht fahren, deren

Dampf- und Dieselloks so schöne Namen wie Tatzelwurm, Springerle, Schwobapfeil und Blitzschwob tragen.

Mit der Rückkehr an den Bodensee um etwa 19:30 Uhr endete ein erlebnisreicher Tag, der den Mitfahrern neue Eindrücke und viel für´s Auge bot und zeigte, daß es auch in unserer Heimat wunderschöne Flecken gibt, deren Entdeckung sich lohnt.

ez

Aus der Nachbarschaft

Kinderkleiderbasar des KiGa Krumbach

Ein Herbst-Winter-Kinderkleiderbasar findet am Samstag, 17. September, von 13:30-15:30 Uhr in der Mehrzweckhalle Obereisenbach statt. Herbst- und Winterkleidung sowie Schuhe werden angeboten, genauso wie Babyausstattung und Spielsachen, Kinderwägen und Fahrzeuge aller Art, Hochstühle, ... Außerdem gibt es leckere Kuchen an der Kuchentheke.

„Skizzen vom Bodensee“

Diaschau im Naturschutzzentrum Eriskirch. Einen weiten thematischen Bogen spannen Helen und Hans-Joachim Raeder/Kressbronn in ihrer Multivisionsschau rund um den Bodensee, die am Donnerstag, 22. September, im Naturschutzzentrum Eriskirch präsentiert wird: Faszinierende Landschaftsaufnahmen zeigen die Schönheit des Sees im Jahresverlauf, Natur und Kulturlandschaften werden gleichermaßen vorgestellt. Die Fotografen, die in der Fotogruppe Kreativ Eriskirch engagiert sind, haben ihren Vortrag bereits mit großem Erfolg beim WunderWelten-Fotofestival 2010 in Friedrichshafen präsentiert. Der Vortrag beginnt um 20 Uhr. – Eintritt frei –

„Mobile Saft-Moschte“ wieder in Kressbronn

Im Rahmen der Apfelwochen am Bodensee, kommt die Mobile Saftmoschte am Mittwoch, 5. Oktober, wieder nach Kressbronn. In diesem Jahr auf den Strandbad-Parkplatz, da an der ehemaligen Festhalle momentan eine große Baustelle ist. Ab 8 Uhr können angelieferte Äpfel zu Apfelsaft verarbeitet und in sog. Bag-in-Box Behälter abgefüllt werden. Wer Äpfel hat und diese zu eigenem Apfelsaft vermosten lassen will, kann sich noch unter der Telefonnr. 07520/9145341 oder mittels email an post@mobilesaftmoschte.de dazu anmelden. Ab 330 kg Äpfel kann man den eigenen Saft mit nach Hause nehmen. Alle darunterliegenden Mengen werden am Ende des Tages zusammen gepresst und jeder erhält den Anteil seiner angelieferten Apfelmenge als Saft ausgehändigt. Wer Apfelbäume hat, jedoch sein Obst nicht auflesen will oder kann, kann die Äpfel auch von Schulkindern auflesen lassen und sie dem Eine-Welt-Projekt spenden. Der Weltladen verkauft dann diesen Saft unter der Marke „Kressbronner Streuobstsaft“ in 5l-Boxen. Alle, die gerne ihr Obst an diesem Tag pressen lassen wollen, sollten sich unbedingt vorher anmelden, um die Anlieferzeiten und die Liefermengen abzustimmen. Auch Kleinstmengen von 2-3 Kisten werden gerne angenommen. Mit dieser Aktion hoffen die Kressbronner die Streuobstbestände im Ort und im Hinterland erhalten zu können. Auch Zuschauer und Helfer sind an diesem Tag gerne gesehen. Schulklassen und Kindergartengruppen sind ausdrücklich herzlich zum Zuschauen eingeladen.

Neue Kinderkrippe in Langenargen

Die Gemeinde Langenargen hat ab 1. September die Betreuung der unter 3-Jährigen übernommen. Diese wird bis Ende Dezember 2011 in den bisherigen Räumen von Rumpelstilzchen geführt. Für diese Aufgabe werden folgende neue Mitarbeiter begrüßt: v.l. Jutta Riedmüller-Stauber, Beate Fuchs, Ulla Betz, Verena Bühler (Leiterin der Kinderkrippe), Paule Witte-Ziégler, Petra Oswald, Christine Gogrewe. *ge/Foto: pr*

Mädchenkreativtag 2011

Zum zehnten Mal findet der große Mädchenkreativtag im Bodenseekreis statt. Am Samstag, 8. Oktober, 10-17 Uhr, in der Bodenseeschule in Friedrichshafen für alle Mädchen von 10-17 Jahren aus dem gesamten Bodenseekreis. Es gibt viele Workshops: Filzen, Zirkus/Clownerie, Hair & Beauty, Tanzen, Graffiti Bilder, Kunst in Speckstein, Yoga, Food & Fun (lecker Kochen und fein Essen), Selbstverteidigung/ Selbstbehauptung und Technik.

Der Unkoskostenbeitrag ist 7 € für den ganzen Tag, incl. Essen und Trinken. Infos und Anmeldeformular zum Runterladen gibt es unter www.jurefs-fn-ltk-rv.de/ fn, www.cjd-oberschwaben.de. Du kannst Deinen ausgefüllten Flyer beim kath. Jugendreferat in Friedrichshafen, Katharinenstr. 16 einwerfen, hinschicken (per Mail oder Post) oder bei Deiner Jugendarbeiterin vor Ort abgeben. Anmeldeschluss ist der Sonntag, 3. Oktober.

Am „Mädchenkreativtag“ sind Mädchen unter sich – ein gigantisches Erlebnis! Je nach Workshop lernst Du etwas über Dich oder Du lernst eine neue Materie kennen. Du bewegst Dich bei Spaß und guter Laune beim Tanzen oder beim Zirkus. Du lernst Dich selbst zu behaupten und zu verteidigen. Beim Filzen gestaltest du dir deinen eigenen Schmuck.

Vielleicht lässt Du Dir einfach eine tolle Frisur verpassen oder bist beim Zubereiten von leckerem Essen bei „Food & Fun“ dabei. Vielleicht hast Du auch super Lust, Deine kreative Seite raus zulassen. Es gibt tausend Möglichkeiten, diesen Tag für Dich gewinnbringend zu gestalten.

Spring´ über Deinen Schatten, trau´ Dich alleine oder mit Deiner Freundin zusammen und sei dabei! Die Organisatorinnen freuen sich auf Dich und einen tollen Tag mit vielen interessierten Mädchen.

DRK-Blutspendedienst bittet um Blutspenden

Am Montag, 26. September kann von 15-19:30 Uhr in der Seesporthalle, Maicherstraße 33, in Kressbronn, Blut gespendet werden.

15.000 Blutspenden täglich werden in Deutschland benötigt, davon 3.000 in Baden-Württemberg und Hessen, um die lebenswichtige Blutversorgung der Patienten in den Krankenhäusern zu gewährleisten. Der überwiegende Teil der Blutempfänger sind Patienten mit bösartigen Erkrankungen wie beispielsweise Krebserkrankungen. Aber auch Unfallopfer und Patienten, die sich große Operationen unterziehen müssen, verlieren oft mehrere Liter Blut. Viele moderne und heilende Behandlungsverfahren und Operationen können nur durchgeführt werden, wenn genügend gespendetes Blut zur Verfügung steht.

Als Dankeschön für ihr Engagement

verlost der DRK-Blutspendedienst unter den Spendern eine Reise für zwei Personen „Christmas-Shopping" in New York und 5 mal 2 Musicaltickets, natürlich für das Musical „Ich war noch niemals in New York" in Stuttgart. Der Aktionszeitraum ist der 12. September bis 23. Oktober 2011.

Blut spenden kann jeder Gesunde zwischen 18 und 71 Jahren, Erstspender dürfen jedoch nicht älter als 64 Jahre sein. Damit die Blutspende gut vertragen wird, erfolgt vor der Entnahme eine ärztliche Untersuchung. Die eigentliche Blutspende dauert nur wenige Minuten. Mit Anmeldung, Untersuchung und anschließendem Imbiss sollten Spender eine gute Stunde Zeit einplanen. Eine Stunde, die ein ganzes Leben retten kann.

Weitere Informationen zur Blutspende sind unter der gebührenfreien DRK-Service-Hotline 0800-1194911 und im Internet unter www.blutspende.de erhältlich.

Versicherungen am See
Büroeröffnung in der Fabrik am See

Britta Wagner, unabhängige Versicherungsmaklerin eröffnet am Samstag, 24. September, ihr neues Büro in der Fabrik am See in Langenargen. Von 11-14 Uhr lädt sie zu einem Umtrunk und Informationen rund um Versicherungs- und Vorsorgefragen.

Elf Jahre arbeitete Wagner als qualifizierte Versicherungsfachwirtin in Kressbronn. Als Versicherungsmaklerin sucht sie nun auch in Langenargen für ihre Kunden aus allen Versicherungsprodukten die passende und günstige Lösung. Dabei kennt sie das Kleingedruckte und ‚übersetzt' gern die vielen oft unverständlichen Fachbegriffe. „Auf verständliche Kommunikation, gute Beratung und konstante Betreuung lege ich Wert!" so Britta Wagner.

Die Bank- und Versicherungsfachwirtin (IHK) berät zum Sicherungsbedarf des privaten und beruflichen Alltags von der günstigen und dabei umfangreichen Berufsunfähigkeitsabsicherung bis hin zur Gebäudeversicherung für gehobene Ansprüche, von der Berufshaftpflicht bis zur Maschinenkasko-versicherung. Welche Größenordnung der Absicherung sinnvoll ist und wie teuer ein abgestimmter Versicherungsschutz ist, ermittelt sie im gemeinsamen Gespräch.

Firmen motivieren ihre Mitarbeiter – in Form einer betrieblichen Altersversorgung. Firmen investieren in Maschinen und Betriebseinrichtungen - maßgeschneiderte Versicherungslösungen minimieren die sich hieraus ergebenden Risiken. Britta Wagner weiß um persönliche Werte und wie man sie vor den Gefahren des Alltags sinnvoll und angemessen sichert: vom Pedelec über die Photovoltaikanlage, vom PKW bis zur Segelyacht.

Britta Wagner hat ihre Geschäftsräume in der Fabrik am See, Mühlstraße 10, Tel. 07543/953271, Fax. 07543/953272, E-Mail: wagner@ihre-versicherungsmaklerin.de.

st/Foto: NF

Kinderkleiderbasar Laimnau

Am Samstag, 8. Oktober, veranstaltet die Spielgruppe Argental e.V. von 12:30 -15 Uhr wieder ihren Basar rund ums Kind. Für das leibliche Wohl wird wieder mit Kaffee, Kuchen und Brezeln bestens gesorgt. Außerdem gibt es einen Spielbereich für Kinder.

Ausgezeichnete, gut erhaltene und moderne Herbst-Winterbekleidung, Spielsachen und Kinderfahrzeuge aller Art können am Freitag, 7. Oktober, von 17:30-19:30 Uhr in der Argentalhalle abgegeben werden.

Weitere Infos und Verkaufsnummern gibt es unter folgenden Telefonnummern: 07543/8088 (Renate Sprenger), 07543/9079794 (Mandy Willert) und 07543/953713 (Ursula Schmid). Für die abgegebenen Sachen übernimmt die Spielgruppe keine Haftung. Erlös und nicht verkaufte Ware sind am Samstag, 8. Oktober zwischen 19-19:30 Uhr in der Argentalhalle abzuholen.

Pilzkurs im Naturschutzzentrum Eriskirch

Pilz ist nicht gleich Pilz. Selbst auf einem so engen Raum wie dem Eriskircher Ried wurden etwa 500 verschiedene Pilze nachgewiesen. Einen Einstieg in die Lebensweise und die Bestimmung der Pilze – nicht nur der essbaren – bietet der Pilzkurs, den das Naturschutzzentrum Eriskirch am Samstag, 24. September, von 9-16 Uhr, anbietet. Im Mittelpunkt des Seminars, das von Dieter Heinzler von der Pilzkund-

Langenargener Sommerkonzerte – Ausflug nach Salzburg

Zum Abschluss der diesjährigen Langenargener Sommerkonzerte haben die langjährigen Mitarbeiterinnen, Gisela von Brauchitsch, Elke Morandell und Iris Rosenblüth Familie Nerat in Salzburg besucht. Schon frühmorgens ging es mit dem Zug nach Salzburg. Eine kleine Schifffahrt auf der Salzach gab einen ersten Eindruck dieser schönen Stadt. Harald Nerat und seine Frau Elisabeth hatten sichtlich Spaß und Freude ihren Mitarbeiterinnen „Ihre Stadt" zu zeigen. Bei hochsommerlichen Temperaturen machte das doppelte Freude. Den Höhepunkt bildete ein „Mozartdinner" im Stiftskeller, ein Abendessen untermalt mit Mozartmusik in historischen Kostümen. Es wurde über viele Anekdoten, Geschichten und Ereignisse der vergangenen vier Jahrzehnte erzählt und gelacht, und die Zeit in Salzburg verging viel zu schnell. Harald Nerat wird die Sommerkonzerte im nächsten Jahr nicht mehr leiten. Diese sind nach vierzig Jahren in die Obhut der Gemeinde Langenargen übergegangen. Deshalb war auch ein bisschen Wehmut bei diesem Ausflug mit dabei. Zum Abschied sagen die langjährigen Mitarbeiterinnen: „Herzlichen Dank, Harald Nerat, für die vielen schönen Konzerte mit interessanten und erstklassigen Künstlern in einer einmalig Umgebung, im Schloss Montfort. Langenargen wurde durch diese Konzerte auch weit über die Grenzen hinaus bekannt. Wir wünschen Dir und Deiner Frau Elisabeth für die Zukunft Alles Gute."

ir/Foto: pr

lichen Arbeitsgemeinschaft Friedrichshafen geleitet wird, steht eine Exkursion am Vormittag. Am Nachmittag steht dann die Bestimmung im Vordergrund, wobei auch Tipps über die sachgerechte Zubereitung essbarer Pilze nicht zu kurz kommen sollen. Eine telefonische Anmeldung beim Naturschutzzentrum ist notwendig unter Tel. 07541/81 888, der Unkostenbeitrag beträgt 18 €.

Bildung und Ausbildung

Bodensee-Schule St. Martin informiert über ihr Konzept

Kinder gehen nicht allein in die Schule! Ihre Eltern begleiten sie während der gesamten Schulzeit mit unterschiedlichstem Anspruch und Erfolg. Oft begegnen Kindern und Erwachsenen dabei Fragen und Herausforderungen auf die man vorbereitet sein muss. Eine kompetente Begleitung der Kinder durch ihre Eltern im heutigen Schulsystem verlangt einen fundierten, umfassenden Informationsstand der Erwachsenen. Sie müssen hinsichtlich pädagogischer, erzieherischer Fragen über Hintergrundwissen verfügen, damit die Kinder entsprechend im Alltag begleitet werden können.

Um alle am Schulleben Beteiligten, Kinder, Eltern und schulische Mitarbeiter in die Lage eines produktiven Miteinanders zu versetzen, lädt die Bodensee-Schule St. Martin auch in diesem Jahr wieder zum Elternseminar ein.

Jeweils Dienstagabend, am 4. Oktober, am 11. Oktober und am 18. Oktober findet um 20 Uhr im Kleinen Theater und in den Klassenräumen das Seminar zum Schulkonzept sowie dem der täglichen Arbeit zugrunde liegenden Marchtaler Plan statt. Selbstständiges Lernen, die Einflüsse der Montessoripädagogik, die Handwerkserziehung, die Projektarbeit, die Angebote der Ganztagsschule und all die anderen die Schule prägenden Strukturelemente sollen dabei von den Erwachsenen selbst erfahren und erlebt werden.

Die Abende beginnen jeweils mit einem einführenden Impulsreferat, bevor die unterrichtliche Umsetzung hautnah in den Klassenräumen mit Lehrerinnen und Lehrern der Schule erlebt wird. Die Bereiche der Ganztagsschule werden am Samstag, dem 22. Oktober ab 10 Uhr vorgestellt, bevor ein gemeinsames Mittagessen im Speisesaal der Schule das Seminar abrundet. Der Unkostenbeitrag für das gesamte Seminar beträgt 15 €. Um eine telefonische Anmeldung im Sekretariat Tel.: 07541/9216-0 oder 07541/9216-20 wird gebeten.

SRH FernHochschule Riedlingen:

Infoveranstaltung am 26. September

Die SRH FernHochschule Riedlingen informiert am Montag, 26. September 2011, um 18 Uhr in ihrem Verwaltungsgebäude in Riedlingen, Lange Straße 19, über ihre berufs- oder ausbildungsbegleitenden Studienangebote. Alle Interessenten sind herzlich eingeladen, sich unverbindlich zu informieren.

Das Studienangebot der Hochschule umfasst die Bachelor-Studiengänge Betriebswirtschaft, Gesundheits- und Sozialmanagement, Wirtschaftspsychologie, Lebensmittelmanagement und –technologie sowie die Master-Studiengänge Business Administration, Health Care Management und Wirtschaftspsychologie, Leadership und Management. Auskunft: Tel.: 07371 – 9315 – 0 oder www.fh-riedlingen.de

Kistenstapelngewinner auf Segelfahrt

Raphael, der diesjährige Sieger des Kistenstapelns am Uferfest, konnte sich dieses Jahr über einen ganz besonderen Hauptpreis freuen, den der Kulturverein Langenargen e.V. ausgesucht hatte. In Zusammenarbeit mit dem Sponsor Match Center Germany wurde es Raphael samt seinen Freunden und seiner Familie ermöglicht einen der letzten sonnigen Nachmittage auf einer der neuen Bavaria Segelyachten des Match Centers auf dem Bodensee zu verbringen. Um 14 Uhr ging es bei bestem Segelwetter los. Mit von der Partie waren neben dem glücklichen Gewinner, der es am Uferfest auf stolze 28 Kisten brachte, seine Freunde und Familie sowie Match Center Skipper Christof Grandl. Nach einigen gekonnten Segelmanövern, bei denen den Neu-Seglern das Segeln bei- und nähergebracht wurde, konnten sich diese dann noch eine Stunde zum Abschluss beim Baden entspannen, bevor es dann wieder in den sicheren Hafen zurückging. Auf dem Foto sind von links nach rechts: Melanie Steinmann (Match Center), Dominik Behr (1. Vorstand Kulturverein Langenargen e.V.), Hinten: Dominik Göbel (2. Vorstand Kulturverein Langenargen e.V.), ganz rechts Christof Grandl (Match Center) und vorne auf den Kisten Raphael (Kistenstapelngewinner vom Uferfest 2011), Familie und Freunde von Raphael Schneider. mn/Foto: pr

Heimatsport

Fußballverein

FVL mit weiterem Wochenspiel in Lindau-Zech

Nach seinem Spiel gegen den SV Weissenau, dürfen sich die Spieler des FV Langenargen einen weiteren spielfreien Sonntag gönnen. Sie greifen erst wieder am Donnerstag, den 22. September ab 18 Uhr mit dem Auswärtsspiel bei der TSG Lindau-Zech in das Geschehen ein. Die Gastgeber zählen zu den Favoriten um einen der möglichen Aufstiegsplätze, so dass sich der FVL sehr anstrengen muss, um zu Punkten zu kommen. Die beiden Reserven spielen schon am Dienstag ab 18 Uhr, ebenfalls in Lindau-Zech. gbr

Startschuss zum VR-Cup Jugendfußball auch in Langenargen

Gleich zu Beginn der Saison einen Pokal gewinnen. Wo gibt´s denn so was? Beim VR-Cup Jugendfußball. Was für die Bundesligavereine am Anfang einer Spielzeit der „Super-Cup" ist, ist der „VR-Cup" für D-Junioren und D-Juniorinnen.

Die 21. Auflage des Wettbewerbs in Württemberg ist zugleich der 2. Wettbewerb, bei dem am Ende ein baden-würtembergischer Titelträger gesucht wird, denn auch in den beiden badischen Fußballverbänden wird der Cup seit dem letzten Jahr ausgetragen. Bevor es aber soweit ist, wird zunächst einmal in den Bezirken mit der Vorrunde begonnen. So fällt am Samstag (17.9.) ab 10 Uhr im Bezirk Bodensee neben sechs anderen Orten auch auf dem Gelände des FV Langenargen der Startschuss für den VR-Cup 2011/12.

Insgesamt stehen sich in Langenargen zehn Mannschaften auf Kleinspielfeldern in zwei Gruppen gegenüber. Sie spielen schon in dieser Vorrunde einen

Sieger aus, der vom Partner des Württembergischen Fußballverbandes (wfv), den Volksbanken- und Raiffeisenbanken, einen Pokal erhält und dann am 16. Oktober in Grünkraut um den Einzug in die Finalrunde spielen darf.

Die DFB-Stützpunkttrainer nutzen den laufenden Wettbewerb zur weiteren Sichtung begabter Spieler und Spielerinnen der Jahrgänge ´99 und 2000. Es besteht somit für alle Teilnehmer zudem die Chance, „entdeckt" und später am DFB-Stützpunkt zusätzlich gefördert zu werden. wfv / gbr

TV02

Neue Trainingszeit für das Mädchenturnen der 5-7-Jährigen

Die Turnstunde der 5-7-jährigen Mädchen bei Cindy Strauss findet ab dem 21. September immer mittwochs von 16:30-17:30 Uhr statt. Im Anschluss daran turnen wie bisher die 8-10-Jährigen von 17:30-18:30 Uhr, ebenfalls bei Cindy Strauss. Für die 10-13-jährigen Mädchen findet das Geräteturnen wie gewohnt freitags von 19-20 Uhr statt.

Abt. Leichtathletik vom TV02 verabschiedet Andrea Feher als Jugendtrainerin

Im letzten Leichtathletik -Training vor den Ferien wurde Andrea Feher als Jugendtrainerin verabschiedet. Nach vielen Jahren im Kinder- und Jugendbereich konzentriert sie sich nun auf das Training der Freizeitsportgruppe. Vorstand, Abteilungsleitung, Übungsleiterkollegen und vor allem viele Kinder bedanken sich für das langjährige Engagement.
Wie bereits angekündigt, ändern sich im Rahmen der Neuorganisation auch die Trainingszeiten ab Montag dem 19. September: Jahrgang 2002 und älter trainiert mittwochs von 17:45-19 Uhr; Jahrgang 2003 und jünger trainiert montags von 17:15-18:30 Uhr. Die Freizeitsportgruppe trainiert wie gehabt montags von 18:30-20 Uhr. *js/Foto: pr*

Abteilung Handball

Langenargens Handballer mit deutlichem Sieg in erster Pokalrunde

Am vergangenen Sonntag haben Langenargens Handballer mit einem deutlichen Auswärtssieg bei der HSG Lonsee/Amstetten den Einzug in die zweite Runde des diesjährigen Bezirkspokals geschafft. Die Generalprobe für die anstehende Saison 2011/2012 in der Bezirksliga Bodensee /Donau ist damit geglückt.

Die Devise vom neuen TVL-Coach Detlef Ritter für dieses Spiel lautete die Partie zu nutzen, um die Spielzüge im Angriff weiter einzuspielen und kompakt in der Abwehr zu stehen. Dieser Marschrute ließen seine Jungs Taten folgen. Direkt von Spielbeginn an merkte man den Klassenunterschied der beiden Teams, so dass der TVL schnell auf 2:12 wegziehen konnte. Durch zahlreiche Ballgewinne in der Abwehr konnten immer wieder einfache Tore in der ersten und zweiten Welle erzielt werden. Dabei konnte sich auch Rückkehrer Marc Hommel in die Torschützenliste eintragen. Bereits zum Halbzeitpfiff war das Spiel praktisch entschieden und die Mannschaften gingen bei einem Zwischenstand von 3:22 in die Kabinen.

Auf Grund der deutlichen Führung lies die Konzentration in den zweiten 30 Minuten etwas nach. Man ging in der Abwehr nicht mit der nötigen Härte zu Werke und verhalf den Gastgebern aus Lonsee zu weiteren Toren. Alles in einem konnte man jedoch mit sehenswerten Spielzügen überzeugen und am Ende der Spielzeit stand es mit 13:44 für einen niemals gefährdeten Sieg.

In der zweiten Pokalrunde wartet ein anderes Kaliber auf den TVL. Mit BW Feldkirch fährt man zu einem Landesligisten, der im letzten Jahr um die Tabellenspitze mitgespielt hat. Zuvor steht für die Jungs vom TVL das wichtige Auftaktspiel der neuen Saison am kommenden Samstag, 17. September, um 18 Uhr bei der MTG Wangen 2 an. Die Bilanz gegen Wangen 2 in den letzten Jahren fällt positiv für den TVL aus, jedoch weiß niemand genau wohin die Reise des TVLs mit neuem Coach und neuen, jungen Spielern führt.

Bereits jetzt sollten sich alle TVL-Fans den 1. Oktober rot im Kalender anstreichen. An diesem Tage findet um 20 Uhr das erste Heimspiel gegen die TSV 1899 Blaustein 2 statt. Im Anschluss an diese Partie folgt die bewährte Saison-Opening Party im Sportzentrum.

Weitere Informationen zur Mannschaft, dem Spielplan und der kommenden Saison finden Sie unter www.handball-langenargen.de. Für den TVL spielten in der 1. Pokalrunde: Stefan Mayr, Tobias Holzner (beide Tor), Benjamin Behr (8), Michael Steger (5), Urs Biermann (1), Alexander Meier (7), Marc Dreher (3), Philipp Mutschler (5), Georg Vögele (9/2), Christian Zocholl (4/1), Marc Hommel (2). BB

Abteilung Tischtennis

LA OPEN – 8. Auflage: Internationales Tischtennis Einladungsturnier

Noch laufen die letzten Vorbereitungen auf Hochtouren, damit die 8. LA OPEN am 3. Oktober wieder ein richtiges Tischtennisfest werden.

Nur mit großem Engagement ist eine Veranstaltung dieser Größenordnung möglich. „Vereinsarbeit ist Teamarbeit", so lautet das Motto erfolgreicher Arbeit in der Tischtennisabteilung des TV Langenargen. Trotzdem braucht jedes Team auch einen Kopf und hier kann die Abteilung stolz auf ihre „Macher" sein, die sich überdurchschnittlich für das Turnier einsetzen und dafür sehr viel Freizeit investieren. Nach dem Erfolg in den letzten Jahren, sind sich alle sicher, dass mit den 8. LA OPEN die Tradition fortgeführt wird.

Wie auch in den letzten beiden Jahren, werden wieder hochkarätige Partien in der Sonderklasse erwartet.

Das Turnier wird in fünf Leistungsklassen von 9 Uhr bis in die späten Abendstunden ausgetragen. Die stärksten Spielerinnen und Spieler steigen um 14 Uhr in das Turnier ein. Dabei sind hochklassige Partien garantiert. Die Finalspiele laufen ab ca. 18 Uhr. JB

DLRG-Schwimmtraining beginnt wieder

Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft e.V.

Am Dienstag, 4. Oktober, beginnt wieder das Schwimmtraining der DLRG Ortsgruppe Langenargen. Kinder mit der Qualifikation „Seepferdchen" sind oft noch keine sicheren Schwimmer. Das Trainingsangebot der DLRG richtet sich daher an Kinder im Alter von 6-7 Jahren, die di-

ese Qualifikation bereits haben und bessere Schwimmer werden möchten. Kinder der letztjährigen Gruppen, die weiter am Training interessiert sind, finden sich am ersten Trainingsabend in derselben Gruppe und zu den bisherigen Zeiten in der Schwimmhalle ein. Die Gruppen werden neu zusammengesetzt. Begrenzte Teilnehmerzahl. Das Trainingsziel ist der Deutsche Jugendschwimmpass „Bronze". Kosten: Für die Teilnahme am Schwimmtraining ist – auch aus versicherungstechnischen Gründen – die Mitgliedschaft in der DLRG erforderlich. Alle Infos dazu siehe: www.langenargen.dlrg.de Das offene Training der DLRG-Aktiven und Rettungsschwimmer findet ebenfalls immer dienstags von 20-21 Uhr statt. Im Rahmen dieses Trainings finden auch Vorbereitungen für das Deutsche Rettungsschwimmabzeichen (Bronze-Silber-Gold) statt. Ein Einstieg in dieses Training ist für Interessierte jederzeit möglich – einfach in der Schwimmhalle vorbeikommen und bei einem der Trainer melden. gm

Neuer Physiolateskurs – achtsam und clever mit dem Körper umgehen

Physiolates vereint das Beste aus verschiedenen Welten: Sportphysiotherapie – Yoga – Pilates. Die mit Spaß durchgeführten Übungen dienen gleichzeitig der Stärkung des Herzkreislaufsystems, der Förderung von Kraft und Beweglichkeit und der Harmonisierung der physischen und psychischen Kräfte. Heraus kommt ein ganzheitliches Bewegungskonzept.

Der Kreislandfrauenverband Tettnang bietet in Zusammenarbeit mit dem Bildungs- und Sozialwerk der Landfrauen neue Kurse in Oberdorf und in Meckenbeuren an. Die Kursdauer beträgt 12 Stunden. Eine Kassenabrechnung ist möglich.

In **Oberdorf im Kindergarten** beginnt der Kurs am Montag, den 10. Oktober, Kurszeit ist von 18:15-19:15Uhr und von 19:30-20:30Uhr.

In Meckenbeuren im Familientreff beginnt der Kurs am Mittwoch, 12. Oktober, Kurszeit ist von 18:15-19:15 Uhr und von 19:25-20:25 Uhr. Info und Anmeldung bei Juliane Speth, Meckenbeuren, Tel.: 0163-6412852, E-Mail: Juliane.Speth@gmx.de.

Deutsche Junioren Kartmeisterschaft

Tim Zimmermann fährt aufs Podium

Tim Zimmermann glänzte beim vorletzten Saisonrennen der Deutschen Junioren Kartmeisterschaft in Oschersleben mit einer starken Performance, die dem sympathischen Kartsportler mit zwei dritten Plätzen eine Podiumsplatzierung einbrachte.

Nach einem gelungenen Trainingstag am Freitag konnte sich Zimmermann am Samstag über den zweiten Platz im Zeittraining freuen. Mit einer Zeit von 39:046 Sekunden katapultierte sich der junge KF3 Pilot in die erste Startreihe.

Im ersten Heat konnte der RS Motorsport Pilot gleich beim Start die Pole Position für sich behaupten und diese über 13 Runden erfolgreich verteidigen. Tim überquerte als Erster die Ziellinie. Im zweiten Heat hielt der Maranello Pilot ebenfalls die Position. Es gelang ihm einen riesigen Vorsprung heraus zu fahren. Tim Zimmermann fuhr erneut als Erster über die Ziellinie und blickte am Samstagabend auf ein tadelloses Ergebnis zurück.

Im internationalen Umfeld der DJKM wurde im sonntäglichen Prefinale hart um jede Position gekämpft. Tim Zimmermann war mittendrin statt nur dabei und war sofort in hektische Positionskämpfe verwickelt. Die Spitze lag eng beieinander und den Zuschauern stockte bei jedem der zahlreichen Überholmanöver der

Tim Zimmermann bei der Deutschen Junioren Kartmeisterschaft. *Foto: pr*

Atem. Zimmermann beendete das Rennen auf der dritten Position und startete auch von diesem Rang ins alles entscheidende Finale.

Erneut ging es hart zur Sache und die internationalen Top-Piloten lagen mit ihren Rundenzeiten nur um wenige Hundertstelsekunden auseinander. Tim Zimmermann bewies einmal mehr, dass er zur Spitze des DJKM-Feldes gehört und sicherte sich mit der neuerlich dritten Position einen Platz auf dem Podium.

Mit seinem bisher besten Ergebnis bei einem Rennen zum ranghöchsten deutschen Junioren Kartsport Prädikat verbesserte sich der vom ADAC Württemberg e.V. geförderte Youngster bis auf den sechsten Rang in der Meisterschaft. Mit einem ähnlich starken Auftritt beim Saisonfinale in Kerpen (7.-9.10) könnte sich Zimmermann sogar noch auf eine Top5 Gesamtposition in der Deutschen Junioren Kart Meisterschaft verbessern. as